7. Truppübungen

Sämtliche Truppübungen werden mit Feuerwehr-Schutzhandschuhen durchgeführt.

7.1 Kuppeln von 2 Saugschläuchen als Wassertrupp und Schlauchtrupp

In einem Abstand von 5 m vor der angetretenen Mannschaft liegen hintereinander zwei Saugschläuche, davon einer mit angekuppeltem Saugkorb. Die Teilnehmer stellen sich truppweise einen Schritt vor dem Saugkorb auf. Die als Wassertrupp arbeitenden Teilnehmer halten je einen Kupplungsschlüssel in der Hand. Neben den beiden Teilnehmern stehen Feuerwehranwärter, die beim Zusammenkuppeln der Saugschläuche die Funktion des Schlauchtrupps ausüben.

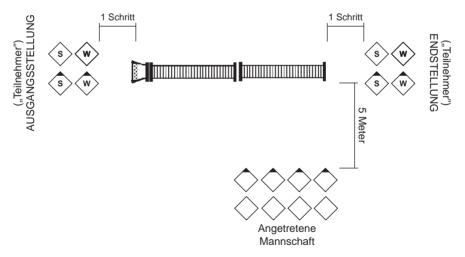
Auf das Kommando "Zur Übung fertig" kuppeln die Teilnehmer die beiden Saugschläuche entsprechend Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 (FwDV 3) "Die Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz" zusammen. Gemäß Bewertungsblatt ergeben sich Fehlerpunkte bei Zeitüberschreitung.

Eine nicht ganz geschlossene Kupplung wird nicht beanstandet.

Sollzeit für die Übung: 25 Sekunden Höchstzeit: 40 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn die beiden Teilnehmer einen Schritt nach der freien Kupplung truppweise angetreten sind.

Skizze 6: Kuppeln von 2 Saugschläuchen



Bewertung:

Sollzeitüberschreitung (26 - 40 Sek.) je Sek. 1 Fehlerpunkt

7.2 Ankuppeln eines CM-Strahlrohrs oder C-Hohlstrahlrohrs an einen C-Schlauch

Von einem C-Rollschlauch wird ein 3 m langes Stück ausgezogen. Links davon wird das geschlossene CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohrs abgelegt. Der Trupp nimmt rechts neben dem C-Rollschlauch nebeneinander Aufstellung.

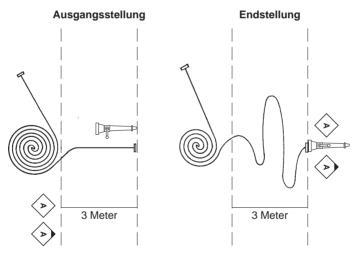
Auf das Kommando "Zur Übung fertig" kuppeln die Teilnehmer das Strahlrohr am Schlauch an und legen durch Nachziehen eine Schlauchreserve bereit. Dann nimmt der Trupp die Stellung des Angriffstrupps bei Vornahme eines CM-Strahlrohrs oder C-Hohlstrahlrohrs ein.

Nicht ganz geschlossene Kupplungen, nicht geöffnetes CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohrs, fehlende Schlauchreserve sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 15 Sekunden Höchstzeit: 20 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp seine Endstellung eingenommen hat.

Skizze 7: Ankuppeln eines CM-Strahlrohrs oder C-Hohlstrahlrohrs an einen C-Schlauch



Bewertung:

Nicht ganz geschlossene Kupplung 5 Fehlerpunkte Strahlrohr nicht geöffnet, fehlende Schlauchreserve je 2 Fehlerpunkte Sollzeitüberschreitung (16 - 20 Sek.) je Sek. 1 Fehlerpunkt

7.3 Zielspritzen mit der Kübelspritze

Der Trupp tritt nebeneinander in 5 m Abstand vor der bereitgestellten leeren Kübelspritze an. Neben der Kübelspritze steht ein Eimer mit 10 I Wasser bereit.

Auf das Kommando "Zur Übung fertig" – Zeitnahme beginnt – gehen beide Teilnehmer zur Kübelspritze. Ein Teilnehmer nimmt den Schlauch mit DK-Strahlrohr aus der Halterung an der Kübelspritze, tritt an die 3 m entfernte Grenzlinie und gibt das Kommando "Wasser marsch!". Der Teilnehmer füllt in dieser Zeit das Wasser aus dem Eimer in die Kübelspritze um und fängt an zu pumpen, sobald er das Kommando "Wasser marsch!" erhalten und zur Bestätigung eine Hand hochgehoben hat.

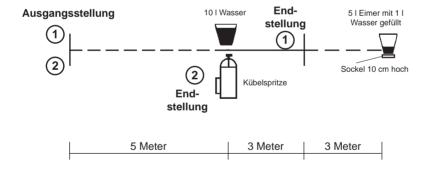
Der 1. Teilnehmer muss nun das 3 m entfernte Ziel vom Sockel spritzen. Das Ziel besteht aus einem 5-l-Kunststoffeimer, der auf einem 10 cm hohen Sockel voll aufsteht und zur besseren Standfestigkeit mit einem Liter Wasser (ca. 4 cm hoch) gefüllt ist.

Überschreiten der Grenzlinie, Pumpbeginn vor dem Kommando "Wasser marsch!" sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 30 Sekunden Höchstzeit: 40 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn das Ziel (Kunststoffeimer) vom Sockel fällt.

Skizze 8: Zielspritzen mit der Kübelspritze



Bewertung:

Überschreiten der Grenzlinie 2 Fehlerpunkte
Pumpbeginn vor Kommando
"Wasser marsch!" 5 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung (31 - 40 Sek.) je Sek. 1 Fehlerpunkt

7.4 Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör

Neben dem Aufgabenfeld befinden sich folgende Gegenstände:

- 1. Saugkorb (E)
- 2. Standrohr (E)
- 3. Sammelstück B/A (F)
- 4. Verteiler B/C (F)
- 5. Stützkrümmer (F)
- 6. BM-Strahlrohr oder B-Hohlstrahlrohr (A)
- 7. CM-Strahlrohr oder C-Hohlstrahlrohr (A)
- 8. DM-Strahlrohr oder D-Hohlstrahlrohr (A)
- 9. Druckbegrenzungsventil (F)
- 10. Übergangsstück A/B (K)
- 11. Übergangsstück B/C (K)
- 12. Kupplungsschlüssel (Z)
- 13. Unterflur-Hydrantenschlüssel (Z)
- 14. Überflur-Hydrantenschlüssel (Z)
- 15. Schachthaken (Z)
- 16. Mehrzweckleine (Z)
- 17. Schlauchhalter (Z)

Der Schiedsrichter wählt acht beliebige Teile aus und legt diese im Ablagefeld 1 ab.

Der Trupp tritt einen Meter vor dem Ablagefeld 1 an und beginnt nach dem Kommando "Zur Übung fertig" die Teile in die Sortierfelder 2 bis 5, entsprechend der Einteilung

- Armaturen zur Wasserentnahme (E)
- Armaturen zur Wasserfortleitung (F)
- Armaturen zur Wasserabgabe (A)
- Kupplungen (K) / Zubehör (Z)

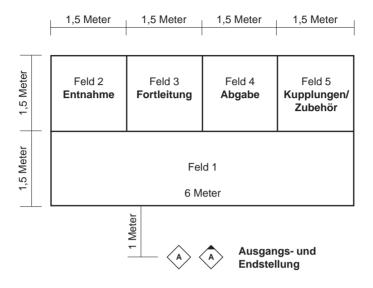
abzulegen.

Nicht sortiertes oder falsch zugeordnetes Teil und Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

Sollzeit für die Übung: 35 Sekunden 45 Sekunden

Die Übung ist beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp seine Ausgangsstellung wieder erreicht hat.

Skizze 9: Erkennen und Zuordnen von wasserführenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör



Bewertung:

Nicht oder falsch sortierte Teile je Teil 2 Fehlerpunkte Sollzeitüberschreitung (36 bis 45 Sek.) je Sek. 1 Fehlerpunkt

7.5 Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung

Am Abnahmeplatz werden 6 C-Schläuche (15 m) in gerader Linie hintereinander ausgelegt, wobei die Kupplungen geöffnet bleiben. Der Trupp stellt sich am Anfang der Leitung auf.

Auf das Kommando "Zur Übung fertig!" läuft ein Teilnehmer rechts und ein Teilnehmer links entlang der C-Leitung. Beide Teilnehmer schließen gemeinsam die offenen Kupplungen. Der Trupp läuft bis an das Ende der C-Leitung und nimmt dort Aufstellung.

Nicht ganz geschlossene Kupplungen sowie Zeitüberschreitung werden gemäß Bewertungsblatt mit Fehlerpunkten belegt.

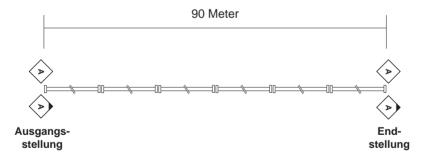
Sollzeit für die Übung:	55 Sekunden
Höchstzeit:	90 Sekunden

Die Übung gilt als beendet (Zeitpunkt zum Abstoppen), wenn der Trupp am Ende der C-Leitung Aufstellung genommen hat.

Damit die Schiedsrichter bei dieser Übung die Zeiten genau messen können, müssen sie folgendes beachten: Der Schiedsrichter 2 steht am Startplatz des Trupps und gibt den Startbefehl. Gleichzeitig gibt er ein optisches Zeichen für die Zeitmessung.

Damit beginnt für Zeitnehmer und Schiedsrichter 1, die am Ende der C-Leitung stehen, die Zeitmessung.

Skizze 10: Zusammenkuppeln einer 90 m langen C-Leitung



Bewertung:

nicht ganz geschlossene Kupplung je Fall 3 Fehlerpunkte Sollzeitüberschreitung (56 - 90 Sek.) je Sek. 1 Fehlerpunkt